

Datenschutz-Informationen für Aktionäre der Deutsche Post AG

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Deutsche Post AG

Investor Relations
Charles-de-Gaulle Straße 20
53113 Bonn

2. Woher stammen ihre Daten?

Die Deutsche Post AG (nachfolgend auch „wir“ genannt) ist gesetzlich verpflichtet, ein Aktienregister zu führen. Da es sich bei Aktien der Deutsche Post AG um Namensaktien handelt, sieht hier § 67 AktG vor, dass diese unter Angabe des Namens, Geburtsdatums und der Adresse des Aktionärs sowie der Stückzahl in unser Aktienregister einzutragen sind. Die Deutsche Post AG erhält die Angaben zur Führung des Aktienregisters von Depotbanken und anderen Stellen, die Aktien der Deutsche Post AG verwahren, jeweils über Clearstream Banking AG als Zentralverwahrer.

Ihre Anmeldung zur Hauptversammlung und ggf. Ihre Vollmachten und Weisungen werden ebenso wie das Teilnehmerverzeichnis auf der Grundlage der von Ihnen in diesem Zusammenhang übermittelten Daten durch von uns beauftragte Dienstleister aufbereitet. Das Teilnehmerverzeichnis ist während unserer Hauptversammlung für teilnehmende Aktionäre einsehbar.

3. Für welche Zwecke und auf welchen Rechtsgrundlagen werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten entsprechend der gesetzlichen Vorgabe des § 67 Abs. 6 Satz 3 AktG für die Aufgaben, die die Deutsche Post im Verhältnis zu ihren Aktionären hat. Dies sind insbesondere die Führung des Aktienregisters, die Kommunikation mit Ihnen als Aktionär und die rechtssichere Abwicklung unserer Hauptversammlungen. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1 c) DS-GVO.

Falls Sie uns Ihre E-Mail und/oder EPOST Adresse zur Kommunikation zur Verfügung gestellt haben, verarbeiten wir diese aufgrund Ihrer Einwilligung. Art. 6 Absatz 1 a) DS-GVO. Diese Einwilligung können Sie jederzeit ohne die Angabe von Gründen widerrufen.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten auch zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Dies ist der Fall, wenn wir z.B. bei Kapitalerhöhungen einzelne Aktionäre aufgrund ihrer Staatsangehörigkeit oder ihres Wohnsitzes von der Information über Bezugsangebote ausnehmen müssen, um Wertpapiervorschriften außereuropäischer Länder einzuhalten (berechtigtes Interesse der Verantwortlichen). Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 f) DSGVO.

Widerspruchsrecht:

Wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen entgegenstehen könnten, haben Sie das Recht hiergegen unter der oben angegebenen Anschrift Widerspruch einzulegen.

4. An welche Empfänger oder Kategorien von Empfängern geben wir Ihre Daten?

Wir bedienen uns zur Verwaltung und technischen Führung des Aktienregisters sowie zur Abwicklung der Hauptversammlungen externer Dienstleister. Hierbei handelt es sich um deutsche Gesellschaften,

die wir verpflichtet haben, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und die Verarbeitung und Nutzung der Daten nicht in Drittländern durchzuführen.

5. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Grundsätzlich speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Für die im Zusammenhang mit Hauptversammlungen erfassten Daten beträgt die Speicherdauer bis zu 3 Jahre.

6. Welche Rechte haben Sie als Betroffener?

Sie können unter der oben genannten Adresse (Ziffer 1.) Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihnen kann zudem ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

7. Haben Sie Fragen zum Datenschutz?

Bei Fragen zu diesen datenschutzrechtlichen Hinweisen oder Beschwerden können Sie sich an unsere Konzerndatenschutzbeauftragte wenden. Sie ist unter Datenschutz@DPDHL.com oder unter folgender postalischen Anschrift erreichbar:

Deutsche Post AG
Konzerndatenschutzbeauftragte
53250 Bonn

Sie haben das Recht sich mit datenschutzrechtlichen Beschwerden an die für die Deutsche Post AG zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Dies ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf

Stand der Informationen zum Mai 2018. Wir behalten uns vor diese zu aktualisieren.